

## Pressemitteilung

### ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Ulrike Ostrzinski

23.08.2017

<http://idw-online.de/de/news679831>

Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen  
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Informationstechnik, Medizin, Tier / Land / Forst, Umwelt / Ökologie  
überregional



## Erleichterte Suche nach Open-Access-Informationen in Suchportalen - Neues Verfahren entwickelt

**Nutzerinnen und Nutzer können in Zukunft wesentlich einfacher Open-Access-Quellen finden. In einem Kooperationsprojekt haben die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) und ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ein Verfahren für die Recherche freier Fachliteratur entwickelt. Das neuartige Verfahren ermöglicht die Massenverarbeitung von freien Verfügbarkeiten durch die EZB, um diese direkt in den Datenbestand von Suchportalen zu integrieren.**

Das ZB MED-Suchportal LIVIVO setzt diesen Dienst erstmals produktiv ein. Damit können an lebenswissenschaftlicher Literatur Interessierte nach mehr als elf Millionen frei verfügbaren Medien weltweit recherchieren. Die Suchergebnisse lassen sich zudem mit Hilfe eines ebenfalls neu entwickelten Filters einschränken. Gleichzeitig wurde durch das ZB MED-Knowledge-Environment eine Lösung implementiert, die das Anreichern der vorhandenen Literaturdaten unter anderem mit Verfügbarkeiten für LIVIVO im großen Stile zuverlässig und dauerhaft gewährleistet.

Das neu entwickelte Verfahren kann von weiteren Suchportalen und Discovery Services nachgenutzt werden. Als besondere Herausforderung hat sich das Management der sehr großen Datenmengen inklusive der dafür geeigneten Infrastrukturen dargestellt. Die Realisierung des performanten Dienstes an der EZB fördert damit den unbeschränkten und freien Zugang zu großen Mengen wissenschaftlicher Informationen in Suchportalen und stärkt so Open Access in der Wissensgesellschaft.

Hintergrund-Information: Elektronische Zeitschriftenbibliothek an der UB Regensburg

Die Universitätsbibliothek Regensburg hat die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) bereits 1997 aufgebaut und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Derzeit nutzen mehr als 620 Teilnehmereinrichtungen die EZB. Sie wird auch in Virtuellen Fachbibliotheken und anderen Fachinformationsdiensten eingesetzt. Der Aufbau der EZB und viele Weiterentwicklungen entstanden im Rahmen von Drittmittelprojekten, die von verschiedenen Fördereinrichtungen, wie etwa der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, finanziert wurden.

URL zur Pressemitteilung: <http://ezb.uni-regensburg.de/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.zbmed.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.livivo.de>